

LIEBICH & PARTNER



Wie wäre es mit diesem aktuellen Denk-Spagat:
Auf Sicht steuern und die Zukunft im Blick.

Die 4-Wochen-Strategie

CHANCEN UND RISIKEN DER UNBERECHENBARKEIT.



Worauf könnte es im Augenblick ankommen im Top- Management?

- ◊ Die sich permanent verändernden Risiken zu erkennen und zu beherrschen gehört nun zu den aktuell herausragenden Top-Management-Kompetenzen
- ◊ Der Mut, den Auto-Pilot auszuschalten und auf Sicht zu steuern - schnelle, unkonventionelle Zusammenarbeitsmodelle sind jetzt ein Gebot der Stunde
- ◊ Kommunikation und Transparenz ist der Sprit der Reaktionsfähigkeit (täglich, stündlich, adhoc, ...)
- ◊ Kultur des Vertrauens schafft Tempo in der Handlungsfähigkeit
- ◊ Pole-Position vorbereiten: Was müssen wir jetzt tun, um zu den schnellsten zu gehören, die nach der Krise wieder am Markt sind und einen Vorsprung haben, den der Wettbewerb lange nicht aufholen kann?
- ◊ Prognosefähigkeit ausbauen (Szenarien-Arbeit, Plan B & Plan C entwickeln)

AKTUELLE HANDLUNGSFELDER



Mitarbeiter/Team:

- ☞ Professionelles Informationssystem und Betreuung der Mitarbeiter – gerade im Umfeld der aktuellen Medienvielfalt (90:10-Regel)
- ☞ Professionelles Story-Telling als emotionales Verbindungsinstrument, Loyalität fördern
- ☞ Effektives tägliches elektronisches Melde- / Frühwarnsystem - und Plattform für die Kommunikation mit den Mitarbeitern – auch außerhalb der Firmenkanäle (1:1-Kommunikation)
- ☞ Unterstützung bei Fragen um Arbeitsplatz / Gesundheit mit professionellen Rückmeldungen innerhalb von 12 Stunden – besser schneller
- ☞ Überprüfung aller arbeitsrechtlichen Maßnahmen sowie „freiwilligen Konzepte“ – über zeitweise Arbeit in Schicht etc. Möglichkeiten der Nutzung von „freiwerdenden Ressourcen“, Job-Sharing als Notfallprogramm
- ☞ Schnelle und klare Entscheidungen werden direkt vom Top-Management kommuniziert (Abschalten bestehender Kommunikationskaskaden)



Prozesse:

- ☞ Identifikation der Schlüsselprozesse / Überlebensstränge für Warenströme / Zahlungsströme/ Wertschöpfung und Sicherstellung von einsatzbarem Personal – über die sog. EMERGON Maßnahmen Stufen hinweg (Beispiel: Keine Schichtwechsel System zur Durchmischung von Arbeitsschichten – Vorbereitung von Ersatzteams)
- ☞ Frühwarnsysteme und Meldemethoden mit Lieferanten
- ☞ Frühwarnsystem und Reaktionsszenarien Markt (z.B. „Strömungsabriss“ AE, Bestell-Stop bei Kunden, Wettbewerber in Not, etc.)
- ☞ Steuerung von Produktionsprozessen, um Lieferfähigkeit angemessen sicher zu stellen, Wertschöpfungskonzepte anpassen, Abhängigkeiten minimieren



IT-Infrastruktur:

- ☞ Identifikation der Schlüssel Ressourcen / Splittung von Teams in Arbeitsteam – zeitweiser Aufbau von zwei Standorten ab EMERGON Stufe 2
- ☞ Identifikation von Ressourcen für den Support von kleinen Ländern – die meist ja nur eine „ein-Mann“ IT haben bzw. meist alles zentralisiert haben in der IT

VORGEHEN

METHODISCHES VORGEHEN IN DIESER SITUATION:

Zusammenstellen einer virtuellen Taskforce aus externen und internen Experten (Aufbau von virtuellen Battle-Rooms, in denen sich Experten-Stäbe bilden, Koordination/Moderation durch L&P-Team):



Mehr Informationen: www.liebich-partner.de/.....

Ansprechpartner: Norbert Wölbl | Telefonnummer: 0175 2206338 | E-Mail: woelbl@liebich-partner.de